

Lagerbericht vom Dienstag, 7. Juli 2009

Um 07.30 Uhr wurden wir von den Leitern geweckt. Danach zogen wir uns an und assen das Frühstück. Wir trafen uns um 09.45 Uhr vor dem Haus. Jede Gruppe hatte einen Gruppenleiter oder eine Gruppenleiterin. Unser Gruppenleiter Florian führte uns zu den einzelnen Posten. Am Anfang gingen wir zum Posten, wo jeder von uns einen Löffel in den Mund nahm und darauf einen Pingpongball balancieren musste. Diesen Posten hatten alle mit Erfolg abgeschlossen. So erspielten wir bei diesem Posten zwölf Gabeln. Beim zweiten Posten mussten wir uns zu zwölf in ein am Boden markiertes Viereck quetschen. Um dies zu meistern, nahmen die grossen die kleinen Kindern auf die Schultern. Danach absolvierten wir das Jasskartenrennen. Insgesamt gab es zwölf verschiedene Posten. An jedem Posten kämpften wir um Gegenstände, die wir zum Essen brauchten. Am Mittag gab es Pizza und Schokoladencreme zu essen. Zwei von unserem Team hatten keinen Stuhl während des Essens, da wir beim Blachenvolleyball nur zehn Stühle ergatterten.

Am Nachmittag spielten wir das Siedlergame. An zehn Posten sammelten wir „Bölleli“, die wir dann bei der Bank gegen Steinchen eintauschen konnten. Jede Gruppe versuchte, möglichst schnell mit den Steinchen das Ziel zu erreichen. Auf dem Weg zum Ziel musste ein Fluss überquert werden, dafür konnten die Gruppen eine Brücke bei der Bank kaufen, und ein Berg gesprengt werden. Auch für die Sprengung mussten zusätzliche „Bölleli“ erspielt werden. Wir, die Zwerge, belegten den zweiten Platz. Dies erfreute uns sehr. Zu Abend assen wir Raclette. Diese walliser Spezialität schmeckte uns sehr. Um 20.30 Uhr trafen wir uns im Essraum zur Pyjamparty. Die Party war sehr cool und danach erzählten uns Céline und Dominik die Gutenachtgeschichte „das hüpfende Kopfkissen“. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe. Der Zwergentag fanden wir sehr geil und es bereitete uns einen riesen Spass.

Zwergen

